



Foto: shutterstock

22.06.2022 08:50 CEST

Brandenburgischer Präventionspreis 2022

**Bewerbungen können noch bis Mitte September eingereicht werden –
Thema: „Gewalt in sozialen Nahbeziehungen“**

Die Ausschreibung zum Brandenburgischen Präventionspreis 2022 ist in vollem Gange. Mit dem Preis würdigt der Landespräventionsrat Brandenburg beispielhafte Präventionsansätze und erfolgversprechende Strategien bei der Verhinderung von Straftaten. Die Auszeichnung soll den gesamtgesellschaftlichen Ansatz der Kriminalprävention in den Blickpunkt

der Öffentlichkeit rücken.

Die Ausschreibung richtet sich an Vereine, Initiativen und Organisationen, die sich mit Projekten und Initiativen zur Vorbeugung von Kriminalität hinsichtlich konkreter Phänomene (z.B. Graffitiunwesen, Drogen- oder Gewaltdelinquenz, häusliche Gewalt) bzw. konkreten Zielgruppen (z.B. Kinder und Jugendliche, Senioren) auf regionaler Ebene engagieren.

Thema des diesjährigen Wettbewerbs ist „Gewalt in sozialen Nahbeziehungen“. Gesucht werden Ideen, wie Gewalt – vor allem gegen Mädchen und Frauen – abgewehrt werden kann. Es sollen gezielt Maßnahmen ausgezeichnet werden, die Gewalt verhindern oder vor weiteren Gewalttaten schützen.

Der Landespräventionspreis wurde erstmalig im Jahr 2005 ausgelobt und ist im Jahr 2022 mit 5000 Euro dotiert. **Die Bewerbung ist bis zum 15.09.2022 zu richten an:**

Geschäftsstelle Landespräventionsrat Brandenburg
Henning-von-Tresckow-Straße 9-13
14467 Potsdam
E-Mail: lpr@mik.brandenburg.de

Weitere Informationen unter:
www.landespraeventionsrat.brandenburg.de

Im Auftrag
Robert Bachmann
Pressesprecher

Kontaktpersonen



Robert Bachmann

Pressekontakt

Pressesprecher

pressestelle@kvbarnim.de

03334 214-1703